

**Dienstag, 08.04.2025, 19.30 Uhr**

Gemeindezentrum St. Joseph Ronsdorf

Remscheider Straße 8

## **Aus dem Sündenbabel Elberfelds in das “neue Zion Ronsdorf”**

**Referent: Klaus-Günther Conrads**

Die Geschichte Ronsdorfs hat mit den Aktivitäten von Elias Eller begonnen, obwohl es damals bereits die Hofschaften Ronsdorf, Zandershof, Blombachhof, Königshof und die Honschaft Erbschlo gab.

Nachdem Eller mit Weggefährten um 1740 das sündige Elberfeld verlassen hatte, gründete er 1741 in Ronsdorf die reformierte Kirchengemeinde und wenig später, 1745, die Stadt Ronsdorf. Dass die Gemeindeschichte gut dokumentiert ist und sich im Gemeindearchiv befindet, ist einigen Gemeindegliedern zu verdanken, die in den Historischen Arbeitskreis viel Zeit investiert haben.

Im Archiv des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins befindet sich ein weiterer Schatz, denn dort ist die private Sammlung von Günter Konrad gelandet: Papier, Fotos und digitale Dateien. Jahrzehnte lang hat er seine Freizeit zum Wohle seiner Mitmenschen investiert. Ein Teil steht auf der Website [www.hub-ronsdorf.de](http://www.hub-ronsdorf.de). Beispielsweise (unter „Ronsdorf wirkt“) als „Ronsdorfer Köpfe“, Lexikon, Zeittafeln und Ronsdorf-Kalender.

Klaus-Günther Conrads, Journalist, Mitglied im Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein und der katholischen Kirchengemeinde St. Joseph, erzählt Ronsdorfer Geschichten und würdigt das bürgerschaftliche Wirken als Anreiz, verstorbenen Mitbürgern zu folgen und an der Chronik mitzuarbeiten

Der Teilnehmer\*innenbeitrag für die Veranstaltung beträgt 3,00 €.